

432449-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Sanierungsmanagements "Prima.Klima.Ruhrmetropole", Vergabe I (Bottrop und Xanten) - Bottrop und Xanten, 45875 Gelsenkirchen

OJ S 139/2024 18/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bottrop

E-Mail: stadtverwaltung@bottrop.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Xanten

E-Mail: post@xanten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierungsmanagements "Prima.Klima.Ruhrmetropole", Vergabe I (Bottrop und Xanten) - Bottrop und Xanten, 45875 Gelsenkirchen

Beschreibung: Sanierungsmanagements "Prima. Klima. Ruhrmetropole." - Vergabe I (Bottrop und Xanten)

Kennung des Verfahrens: c64c808a-ae6b-4786-a17c-930e3b9a2db0

Interne Kennung: 10/4.2-2024-0148

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bottrop Ernst-Wilczok-Platz 1

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46236
Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Xanten Karthaus 2
Stadt: Xanten
Postleitzahl: 46509
Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SY1GZ4N0K6 Die Ausschreibung erfolgt gemäß VgV und dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW), den Bewerbungsbedingungen und den Besonderen Vertragsbedingungen. Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe. Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen. Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis. Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem/der Bieter*in dringend empfohlen sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten. Mit der Registrierung auf der Vergabeplattform erhält der/die Bewerber*in/Bieter*in Zugriff auf ein individuelles Postfach. Dieses wird für die Zustellung von rechtserheblichen und verfahrenserheblichen Erklärungen im Vergabeverfahren genutzt. Es wird darauf hingewiesen, dass rechtserhebliche und verfahrenserhebliche Erklärungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versendet werden. Nicht angemeldete /freigeschaltete Bietende müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen. Es sind nur noch elektronische Angebote über das Bietertool der Vergabeplattform zugelassen. Informationen zu den zu verwendenden elektronischen Mitteln, den technischen Parametern zur Einreichung elektronischer Teilnahmeanträge und Angeboten sowie zur Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren entnehmen Sie bitte den auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW hinterlegten Nutzungsbedingungen. Eine Übermittlung der Angebote auf dem Postweg und auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet. Diese Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen. Der/Die Bieter*in trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines/ihres Angebotes. Enthalten Angebote bei der Abgabe nicht die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter*innen, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen. Beabsichtigt der/die Bieter*in Leistungen von Unterauftragnehmer*innen ausführen zu lassen oder bedient sich der Kapazitäten anderer Unternehmen, muss er/sie Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer*innen oder andere Unternehmen auszuführenden Leistungen /Teilleistungen auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 235 angeben und auf Verlangen die Unterauftragnehmer*innen benennen, deren Eignung nachweisen und durch Vorlage des Formblattes 236 nachweisen, dass ihm/ihr die Kapazitäten anderer Unternehmen

zur Verfügung stehen. Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die jeweils Auftrag gebende Kommune. Die Zustellung des Auftragsschreibens erfolgt elektronisch über die Vergabepattform. Verwenden Sie bitte für die Angebotsabgabe kein gesondertes Anschreiben! Sämtliche Angaben, die mit dem Angebot zu machen sind, sind an den dafür vorgesehenen Stellen in den Vergabeunterlagen vorzunehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierungsmanagements "Prima.Klima.Ruhrmetropole", Vergabe I (Bottrop und Xanten)
- Bottrop und Xanten, 45875 Gelsenkirchen

Beschreibung: Ausgeschrieben wird ein Sanierungsmanagement für zwei (Bottrop und Xanten) der acht Teilnehmerkommunen im Ruhrkonferenz Projekt "Prima. Klima. Ruhrmetropole.". Das Sanierungsmanagement soll mit einer verstärkten Expertise in positiver, intensiver und innovativer Kommunikation angereichert sein. Gesucht wird also ein sogenanntes "Sanierungs- und Kommunikationsmanagement", bestehend aus mindestens zwei Personen: einer Person für das klassische Sanierungsmanagement bzw. den fachlichen Teil ("Kümmerer vor Ort") und einer Person für den kommunikativen Teil ("Sprachrohr"). Im Rahmen der Dienstleistung sollen durch den Dienstleister die aktuell in Erarbeitung befindlichen Quartierskonzepte der Kommunen Bottrop und Xanten im Leistungszeitraum umgesetzt werden. Bei Übernahme des "Sanierungs- und Kommunikationsmanagements" wird die Bereitschaft zur interkommunalen Zusammenarbeit, zum Austausch sowie zur Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des geplanten Wissenstransfers und der Sanierungsmanagementforen erwartet. Der Bearbeitungszeitraum für die Erstellung der Quartierskonzepte umfasst ca. 60 Monate und erstreckt sich über den Zeitraum von voraussichtlich Oktober 2024 bis Ende September 2029. Die im Rahmen des bisherigen Projektverlaufs bereits durch die Kommunen entwickelten Projektskizzen werden aktuell durch einen Dienstleister zu Quartierskonzepten entwickelt. Das Leistungsverzeichnis umfasst zwei Teile, wobei jeder Teil eine Kommune betrifft. Auftraggeberin wird die jeweilige in dem Teil genannte Kommune. Die Beauftragung, Abwicklung und Abrechnung erfolgt direkt durch die jeweilige Kommune. Die Stadt Gelsenkirchen veröffentlicht zentral im Namen und für Rechnung für sich sowie die weiteren Kommunen Bottrop, Duisburg, Essen, Hagen, Lünen, Oberhausen und Xanten. Die Stadt Gelsenkirchen ist durch entsprechende Auftragsschreiben der Kommunen hierzu ermächtigt. !!! Dies ist eine von insgesamt vier Clustervergaben: hier für die Kommunen Bottrop und Xanten !!!

Interne Kennung: 10/4.2-2024-0148

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bottrop Ernst-Wilczok-Platz 1

Stadt: Bottrop

Postleitzahl: 46236

Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Xanten Karthaus 2

Stadt: Xanten

Postleitzahl: 46509
Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/10/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil der AVPQ-Liste sind. Einzureichende Unterlagen: - Angabe der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto) (T2-UVgO/VgV, ohne TNW) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (netto) im Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung). - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (T2-UVgO/VgV/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage der: - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. - Nur falls zutreffend - Vorlage des Insolvenzplans (T2-UVgO/VgV/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nur falls ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan vorzulegen. - Versicherungsnachweis - Mindestdeckungssummen (T2-UVgO/VgV/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 5.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall und Schadensjahr. In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor

Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: - Projektorganisation und konzeptionelle Lösungsansätze (mit dem Angebot vorzulegen): Die Projektorganisation und die konzeptionellen Lösungsansätze sind in Form einer schriftlichen Darstellung (im pdf-Format) mit dem Angebot einzureichen. Zur Gliederung ist das Formular "Anforderung der Darstellung der Projektorganisation und der konzeptionellen Lösungsansätze" unter Beachtung der darin enthaltenen Detailbeschreibung zu verwenden. Im Rahmen der Darstellung ist möglichst individuell auf das Projekt einzugehen. In einer Präsentation beim Auftraggeber sind die Inhalte, in Anwesenheit der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung, zu präsentieren (PowerPoint-Präsentation). Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen und auf Grundlage der eingereichten Angebote den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag ohne Präsentationstermin zu vergeben.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil der AVPQ-Liste sind. Einzureichende Unterlagen: - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (T2-UVgO/VgV/RV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt 124_LD (Eigenerklärung zur Eignung) zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. - Ausbildungsnachweis sowie Angabe von je 3 Referenzen für die Projektleitung und stellvertretende Projektleitung, mit den in der Anlage zum Angebot geforderten Angaben (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis des berufsbezogenen Hochschulabschlusses (Master, Diplom o. Diplom (FH)) als Stadtplaner, Raumplaner, Verkehrsplaner, Umweltingenieur, Umweltökonom, Geograph, Bauingenieur, Kommunikationsmanagement, Marketing, Energiemanagement, nachhaltige Entwicklung oder Urbane Systeme (m/w/d). Hinweis: Der Nachweis von einem des o.g. berufsbezogenen Hochschulabschlusses muss von der Projektleitung sowie von der stellvertretenden Projektleitung nachgewiesen werden. Angabe von jeweils 3 Referenzen der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung, mit den in der Anlage zum Angebot geforderten Angaben. - Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister (T2-UVgO/VgV, ohne TNW/RV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage der entsprechenden Bescheinigung, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes besteht.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung der Bietenden auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietenden auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden, sofern diese Bescheinigungen Bestandteil der AVPQ-Liste sind. Einzureichende Unterlagen: - Angabe der Beschäftigten (T2-UVgO/VgV, ohne TNW) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten und Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen. - Nachweis der Eignung durch geforderte Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gefordert wird, das Formular "Nachweis der Eignung" mit den geforderten Angaben vollständig auszufüllen. Die genannten Eignungskriterien sind KO-Kriterien. Das Fehlen eines Nachweises führt zum Ausschluss des Angebotes und wird somit im weiteren Verfahren nicht weiter berücksichtigt. Die geforderten KO-Kriterien sind durch eine Referenz nachzuweisen. Alle geforderten KO-Kriterien können über ein Referenzprojekt oder über unterschiedliche Referenzprojekte nachgewiesen werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenznachweis(e) aus den letzten abgeschlossenen 10 Jahren für das KO-Kriterium:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei den folgenden Kriterien handelt es sich um KO-Kriterien. Das Fehlen eines Nachweises führt zum Ausschluss des Angebotes und wird somit im weiteren Verfahren nicht weiter berücksichtigt. Gesucht wird eine Bietergemeinschaft, die im Sanierungsmanagement über tätige Personen verfügt, die Berufserfahrung (wünschenswert sind mind. 2 Jahre) in den genannten Tätigkeitsbereichen aufweisen... - in der Stadtentwicklung, im Stadtumbau- oder Quartiersmanagement, - in der energetischen Sanierung von Gebäuden, - in der Immobilien- und Wohnungswirtschaft, - im Energiemanagement, der Energieeinsparung und der Energieversorgung, - im Mobilitätsmanagement, - im Bereich grüne Infrastruktur und - im Einsatz digitaler Technologien. Darüber hinaus muss mindestens eine Person als Kommunikationsexperte qualifiziert sein. Es muss der Nachweis über Berufserfahrung im Bereich der Kommunikation und Marketing erbracht werden. Erfahrungen in den Bereichen der (innovativen) Aktivierung und Sensibilisierung von Bewohnerinnen und Bewohnern und weiteren Akteuren im Quartier müssen vorhanden sein und entsprechend nachgewiesen werden, um den kommunikativen Teil des "Sanierungs- und Kommunikationsmanagements" zielorientiert umsetzen zu können. Hinweis: Bei Bietern mit Nachunternehmern bzw. Bieter-/Arbeitsgemeinschaften (m/w/d) ist ausschließlich ein gemeinsamer Nachweis einzureichen. Die geforderten KO-Kriterien sind durch eine Referenz nachzuweisen. Alle geforderten KO-Kriterien können über ein Referenzprojekt oder über unterschiedliche Referenzprojekte nachgewiesen werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung des Projektteams mit Projektleitung und Stellvertretung sowie der Darstellung der Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Büros/der Bietergemeinschaft

Beschreibung: Vorstellung des Projektteams mit Projektleitung und stellvertretender Projektleitung sowie der Darstellung der Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Büros / der Bietergemeinschaft, insbesondere bei der Zusammenarbeit zwischen dem

fachlichen und dem kommunikativen Teil des "Sanierungs- und Kommunikationsmanagements" Es wird die Vorstellung des Projektteams erwartet. Des Weiteren wird eine schriftliche Darstellung der auftragsbezogenen Projektorganisation und Aufgabenverteilung (mit Angabe des zu erwartenden Stundenumfangs) innerhalb des Büros / der Bietergemeinschaft erwartet. Es soll u.a. aufgezeigt werden, wie die weitere und gemeinsame Zusammenarbeit zwischen dem fachlichen und dem kommunikativen Teil des "Sanierungs- und Kommunikationsmanagements" angedacht ist. Zur Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung ist die Anlage - Angaben zur Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung - auszufüllen und beizufügen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der konzeptionellen Herangehensweise aufgrund des interkommunalen Ansatzes und der Zusammenarbeit mit den Sanierungsmanagements der anderen Kommunen (als ein Teil der vier Clustervergaben)

Beschreibung: Erwartet werden eine schriftliche Darstellung der konzeptionellen Herangehensweise im interkommunalen Ansatz sowie der Zusammenarbeit mit den weiteren Sanierungsmanagements, der Projektorganisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Unternehmens (mit Angabe des zu erwartenden Stundenumfangs) sowie die Darstellung der Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Erwartet werden, eine schriftliche Darstellung der konzeptionellen Herangehensweise aufgrund des interkommunalen Ansatzes sowie die Darstellung hinsichtlich der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den weiteren Sanierungsmanagements in den anderen Kommunen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung des Aufgabenverständnisses

Beschreibung: Es wird die Darstellung des Aufgabenverständnisses (siehe Leistungsverzeichnis) erwartet. Hierbei soll zunächst das grundsätzliche Verständnis aufgezeigt werden. Zu erläutern sind: 1. Die Organisation und der Ablauf des Umsetzungsprozesses für das Sanierungsmanagement. 2. Die fachliche Einbindung und Berücksichtigung der am Umsetzungsprozess Beteiligten. 2. Die kommunikative Einbindung und Berücksichtigung der am Umsetzungsprozess Beteiligten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Umsetzung des "Sanierungs- und Kommunikationsmanagement" vor Ort

Beschreibung: Es wird die Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Umsetzung des "Sanierungs- und Kommunikationsmanagement" vor Ort erwartet. Hierbei soll zunächst das grundsätzliche Verständnis aufgezeigt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der geplanten Zielerreichung des Projektes

Beschreibung: Es wird die schriftliche Darstellung der inhaltlichen und methodischen Vorgehensweise zur Ausübung der Sanierungs- und Kommunikationsmanagements (nach KfW 432) für beide Teile A und B erwartet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebot/Preis

Beschreibung: Gesamtangebot inkl. Nebenkosten aus nachfolgender Formel errechnet.

Formel für die Wertung der Angebote: $\text{Niedrigster Angebotspreis} / \text{Ihr Angebotspreis} \times \text{maximal erreichbare Punktzahl (10 Punkte)}$ Das Ergebnis wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY1GZ4N0K6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY1GZ4N0K6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6SY1GZ4N0K6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/07/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die fehlenden Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert waren, können mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/07/2024 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Gelsenkirchen - Zentrale Vergabestelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Bietenden oder ihre Bevollmächtigten dürfen nicht zugegen sein.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde (T2-UVgO/VgV/RV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe im Formblatt 124 LD (Eigenerklärung zur Eignung), dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber*in in Frage stellt. - Eigenerklärung - Sanktionen EU (T2-VOB-EU /RV-EU/VgV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Abgabe der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft muss einen Vertreter bevollmächtigen der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist. Alle Mitglieder müssen als Gesamtschuldner haften.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOL/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren (gemäß § 160 Abs. 3 GWB) die Bewerber*innen/Bieter*innen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerber*innen /Bieter*innen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bewerber*innen/Bieter*innen für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter / die Bewerberin/Bieterin wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung vor der Vergabekammer beantragen. Nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe (gemäß § 134 Abs. 2 GWB) muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen vor der Vergabekammer beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Gelsenkirchen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen
Registrierungsnummer: 05513-31001-73
Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)
Stadt: Gelsenkirchen
Postleitzahl: 45888
Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de
Telefon: +49 2091694433
Fax: +49 2091693530
Internetadresse: https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/
Profil des Erwerbers: https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bottrop
Registrierungsnummer: 05512-31001-52
Postanschrift: Ernst-Wilczok-Platz 1
Stadt: Bottrop
Postleitzahl: 46236
Land, Gliederung (NUTS): Bottrop, Kreisfreie Stadt (DEA31)
Land: Deutschland
E-Mail: stadtverwaltung@bottrop.de
Telefon: +4920417030
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Xanten
Registrierungsnummer: 051700052052-31001-35
Postanschrift: Karthaus 2
Stadt: Xanten
Postleitzahl: 46509
Land, Gliederung (NUTS): Wesel (DEA1F)
Land: Deutschland
E-Mail: post@xanten.de
Telefon: +4928017720
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

Registrierungsnummer: 05513-31001-73

Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45888

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Telefon: +49 2091694433

Fax: +49 2091693530

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Domplatz 1-3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514112735

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Domplatz 1-3

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48143

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514112735

Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0007**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen

Registrierungsnummer: 05513-31001-73

Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)

Stadt: Gelsenkirchen

Postleitzahl: 45888

Land, Gliederung (NUTS): Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt (DEA32)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de

Telefon: +49 2091694433

Fax: +49 2091693530

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f0791ef0-6672-420f-a1ea-c6dfcc2262ab-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Bieteranfragen zum Leistungsverzeichnis

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Überarbeitung der Sachkosten

Änderung der Auftragsunterlagen am: 16/07/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 38527265-01ce-4c07-9c3a-abb3644ff332 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/07/2024 16:01:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 432449-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 139/2024

